

Pressemitteilung

130/2018

2.289 Zeichen

Freigabe der Fikentscherstraße ab Samstag, 25. August

Marktredwitz, 23. August 2018. Im Rahmen des Straßensanierungsprogrammes 2018 hat die Fa. Markgraf aus Bayreuth die Asphaltarbeiten in der Fikentscherstraße ausgeführt. Gleichzeitig haben weitere Firmen dafür gesorgt, Mängel an der Wasserleitung und den Lichtsignalanlagen zu beseitigen, um weitere Sperrungen dieser vielbefahrenen Straße zu vermeiden. Im Normalfall wird für einen derartigen Bauumfang eine Sperrung von mindestens zwei Wochen benötigt. Dank einer rechtzeitigen, guten Vorbereitung, Zusammenarbeit und Kooperation zwischen Baufirmen, Stadtwerken und verschiedenen Abteilungen der Stadt kann die Maßnahme an nur fünf Arbeitstagen fast komplett realisiert werden. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Fa. Markgraf.

Ab Samstag, 25. August werden die Fikentscherstraße sowie die Mühlbrücke wieder für den Verkehr freigegeben. Auch das KEC-Parkhaus ist wieder wie gewohnt erreichbar.

Die erforderlichen Nacharbeiten werden nach Freigabe (Samstag, 25. August) der neu asphaltierten Straße erledigt. Dazu sind nur noch punktuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich.

18 Jahre nach dem Umbau der Leopold-/Fikentscherstraße, mit einem täglichen Verkehrsaufkommen von ca. 16.000 Fahrzeugen, traten besonders im Bereich der Kreuzung Mühlbrücke, massive Schäden an der Fahrbahndecke auf. Unebenheiten, Risse und Löcher in der

Fahrbahndecke und Schadstellen aus diversen Aufgrabungen für Versorgungsleitungen zeigten, dass eine Sanierung dieses Straßenabschnittes unumgänglich war um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Für die ca. 1.000 m² Straßendeckensanierung sind ca. 85.000,00 € im Haushalt der Stadt Marktredwitz bereitgestellt. Für die Straßenwiederherstellung sind ca. 120 Tonnen alter Straßenbelag entfernt worden. Es wird die ca. gleiche Menge an neuem Asphaltmischgut benötigt, um die Straßen wieder herzustellen, Schächte und Schieber anzugleichen und eine qualitativ hochwertige neue Asphaltdeckschicht zu erhalten.

Die Sperrung der Fikentscherstraße und der Mühlbrücke für diese Arbeiten war nicht zu umgehen. Für viele Bürger der Stadt hat die Sperrung des Straßenabschnittes erhebliche Umwege und Unbequemlichkeiten mit sich gebracht. Auch die anliegenden Geschäfte und Unternehmen waren von den Baumaßnahmen betroffen. Für das entgegengebrachte Verständnis bedanken wir uns sehr herzlich.

Bildunterschrift (von links):

*Stefan Schiedlofsky und Stefan Kreuzer (Fa. Markgraf),
Oberbürgermeister Oliver Weigel, Michael Fuchs (Ordnungsamt) und
Hans Hahn (Tiefbau)*